

Epidemiologische Information für den Monat Dezember 2024

(4 Meldewochen 02.12. bis 29.12.2024)

Acinetobacter-Nachweis¹

Im Berichtsmonat Dezember wurden eine Infektion und eine Kolonisation mit *Acinetobacter* bzw. *Acinetobacter baumannii* (Erregernachweis aus Wundabstrich bzw. Urin) erfasst. Betroffen waren ein 37 Jahre alter Mann sowie eine 50-Jährige. Letztgenannte infizierte sich vermutlich in Namibia mit dem Carbapenemase-bildenden Stamm (NDM).

Clostridioides-difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Es kamen 16 schwere Verläufe einer *Clostridioides-difficile*-Infektion zur Meldung. Betroffen waren ein 2-Jahre alter Junge sowie Erwachsene im Alter zwischen 43 und 89 Jahren (Median der Erwachsenen: 85 Jahre). An den Folgen der Erkrankung verstarben ein 68 Jahre alter Mann sowie zwei Frauen (86 bzw. 88 Jahre alt).

Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)

Auf den Berichtsmonat November entfielen 3.014 Erkrankungen, was einer wöchentlichen Inzidenz von 18 Infektionen pro 100.000 Einwohner entsprach. Somit sank die Neuerkrankungsrate um 37 % gegenüber dem Vormonat November (29 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

An den Folgen der Infektion verstarben 22 Männer und 13 Frauen im Alter zwischen 68 und 94 Jahren (Median: 86 Jahre).

Denguefieber

Eine 30 Jahre alte Frau erkrankte nach einem dreiwöchigen Aufenthalt in Argentinien und ein 60-Jähriger nach einer Rundreise durch Mittel- und Nordamerika.

Enterobacterales-Nachweis¹

Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 24 Fallmeldungen (8 Infektionen und 16 Kolonisationen) mit Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen übermittelt. Die Nachweise erfolgten bei Erwachsenen zwischen 49 und 84 Jahren (Median der Erwachsenen: 68 Jahre).

Ein 49-jähriger Patient mit Grunderkrankungen wie Friedreich-Ataxie und Colitis ulcerosa verstarb unter der Diagnose Multiorganversagen und dem Nachweis von *Klebsiella pneumoniae* in verschiedenen klinischen Materialien.

Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)

Bei den vier im Dezember übermittelten Erkrankungen handelte es um bisher nicht gegen FSME geimpfte Erwachsene im Alter zwischen 54 und 71 Jahren, die stationär behandelt wurden sowie um einen ebenfalls ungeimpften 10-Jährigen.

Bei den Betroffenen lag die mögliche Infektionsquelle wahrscheinlich im Vogtlandkreis und dem Landkreis Meißen.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Im Berichtszeitraum wurden neun Infektionen übermittelt. Betroffen waren ein 16 Monate altes Mädchen sowie Erwachsene im Alter zwischen 60 und 83 Jahren (Altersmedian: 71 Jahre). Bei allen Patient*innen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Der Erregernachweis gelang jeweils aus Blut, in einem Fall zusätzlich aus Liquor. Je einmal konnte der Kapseltyp e, f bzw. Ausschluss Kapseltyp b (= non-b) sowie zweimal nicht-typisierbarer *Haemophilus influenzae* diagnostiziert werden. Eine 80 Jahre alte Frau, die mit Fieber, Pneumonie und Sepsis erkrankte, verstarb an den Folgen der Infektion.

Influenza

Im Berichtszeitraum wurden 1.081 Influenzavirus-Infektionen übermittelt: 818-mal Influenza A (darunter zweimal A(H1N1)pdm09), 225-mal Influenza B sowie 38 nicht nach A oder B differenzierte Influenza.

Seit Beginn der Influenzasaison in der 40. Meldewoche wurden in Sachsen kumulativ 1.414 Infektionen registriert (Vorjahr 2023: 1.687).

Es verstarben sechs Frauen und ein Mann im Alter zwischen 48 und 91 Jahren (Median: 84 Jahre) an den Folgen einer Influenza A-Infektion.

Keuchhusten

Im Dezember kamen 88 Keuchhusten-Erkrankungen (85-mal *Bordetella (B.) pertussis* sowie 3-mal *B. parapertussis*) zur Meldung, was einer wöchentlichen Neuerkrankungsrate von 0,5 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach und damit 46 % unter dem Niveau des Vormonats lag.

Es wurden Häufungen in einer Oberschule und einem Privathaushalt registriert.

Weiterhin wurden 145 Fälle von *B. pertussis* sowie 6-mal *B. parapertussis* übermittelt, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

Am häufigsten betroffen waren die 10- bis 14-Jährigen mit einem Anteil von 25 %, die 15- bis 24-Jährigen mit 23 %, gefolgt von den Vor- und Grundschulern mit 17 % Anteil am Gesamtvorkommen.

Legionellose

Bei den sieben im Berichtsmonat übermittelten Legionellose-Fällen handelte es sich um einen 10 Jahre alten Jungen sowie um Erwachsene im Alter zwischen 57 und 90 Jahren (Median: 81 Jahre), die mit einer Pneumonie erkrankt waren und stationär behandelt wurden. Der Erregernachweis *Legionella pneumophila* gelang mittels Antigennachweis aus Urin bzw. in einem Fall aus Sekreten des Respirationstraktes (PCR). Die möglichen Infektionsursachen lagen bei den Patient*innen wahrscheinlich im privaten/häuslichen Bereich.

Eine 74 Jahre alte Frau verstarb an den Folgen der Infektion.

Leptospirose

Eine 17-Jährige erkrankte mit Ikterus und wurde stationär behandelt. Angaben zur möglichen Exposition wurden nicht übermittelt.

Lyme-Borreliose

Die Anzahl der Borreliosen lag mit 75 Meldungen und einer Wocheninzidenz von 0,5 Erkrankung pro 100.000 Einwohner etwas über dem Niveau des 5-Jahres-Mittelwertes (0,4 Erkrankung pro 100.000 Einwohner). Bei 71 Patient*innen wurde symptomatisch ein Erythema migrans angegeben. Zwei Erkrankte fielen durch neurologische Beschwerden (Hirnnervenlähmung) auf und bei zwei weiteren Betroffenen wurde ein arthritischer Verlauf registriert.

Malaria

Im Berichtszeitraum wurden zwei Fälle von Malaria tertiana sowie zwei nicht spezifizierte Malaria übermittelt. Betroffen waren Männer im Alter zwischen 23 und 62 Jahren nach Aufenthalten in Pakistan, Togo, Uganda und auf den Salomonen. In drei Fällen wurde eine stationäre Behandlung angegeben. Bei keinem der Patienten war die Durchführung einer medikamentösen Prophylaxe bekannt.

Mpox

Im Berichtsmonat Dezember kamen zwei Fälle von Mpox (Klade 2) zur Meldung. Dabei handelte es sich um Männer im Alter von 60 bzw. 67 Jahren, die mit hoher Wahrscheinlichkeit der MSM-Gruppe angehören. Der ältere Patient wurde stationär behandelt.

MRSA-Infektion, invasiv

Betroffen waren zwei Männer im Alter von 63 und 70 Jahren. Der MRSA-Nachweis wurde aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 19 Nachweise übermittelt, die aus verschiedenen Abstrichen eines Säuglings, dreier Kinder (3, 5, 8 Jahre alt), einer 15-Jährigen sowie weiterer Patient*innen im Alter zwischen 19 und 81 Jahren (Median der Erwachsenen: 48 Jahre) erfolgten.

Mycoplasma spp.

Die Zahl der Mycoplasma-Infektionen (n = 3.964) bewegte sich, wie schon in den Vormonaten, auch im Dezember auf einem hohen Niveau, welches wieder hauptsächlich durch *Mycoplasma pneumoniae* (n = 3.825) bedingt war. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate lag hier bei 23 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und damit rund 23 % unter der des Vormonats (30 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Norovirus-Enteritis

Die Anzahl der übermittelten Infektionen stieg im Berichtszeitraum um 59 % gegenüber dem Vormonat November. Mit insgesamt 630 registrierten Fällen lag die wöchentliche Neuerkrankungsrate bei 3,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und somit 34 % über dem Niveau des Vergleichs-5-Jahres-Mittelwertes (2,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

Häufungen mit mindestens zwei klinisch-labordiagnostisch bestätigten Fällen wurden aus 14 medizinischen Einrichtungen, zehn Heimen für Senior*innen und zwei Kindertagesstätten übermittelt.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Im Berichtsmonat kamen 51 Fälle zur Meldung. Im Vergleich zum 5-Jahres-Mittelwert (n = 38) lag die Zahl der übermittelten Infektionen somit auf einem deutlich höheren Niveau.

Betroffen waren zwei Kinder (1 bzw. 4 Jahre alt) sowie Erwachsene im Alter zwischen 31 und 95 Jahren (Median der Erwachsenen: 67 Jahre). Der Erregernachweis erfolgte aus Blut sowie in drei Fällen aus Liquor der Patient*innen.

Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pseudomonas aeruginosa-Nachweis²

Im Dezember wurden 7 Nachweise (3 Infektionen und 4 Kolonisationen) erfasst. Betroffen waren Erwachsene im Alter zwischen 58 und 79 Jahren. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Q-Fieber

Eine 35 Jahre alte Frau erkrankte mit über Wochen anhaltenden Fieberschüben. Eine stationäre Behandlung war nicht nötig. Mittels IgM-Antikörpernachweis (einzelner deutlich erhöhter Wert) konnte eine Infektion mit *Coxiella burnetii* diagnostiziert werden. Die Betroffene hatte im entsprechenden Infektionszeitraums einen Biberpark im Spreewald besucht und dort Kontakt zu Nagetieren sowie Nutztieren wie Ziegen und Schafen.

Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion

Insgesamt wurden im Monat Dezember 319 RS-Virus-Infektionen übermittelt (Vergleichszeitraum des Vorjahres: 502 Fälle, 5-Jahres-Mittelwert: 1.219). Gegenüber dem Vorzeitraum November entsprach dies einer Zunahme um mehr als das Doppelte. Etwa die Hälfte aller RSV-Nachweise betrafen Kinder unter 5 Jahren.

Eine 92 Jahre alte Frau erkrankte mit schwerer respiratorischer Symptomatik und verstarb trotz stationärer Behandlung an den Folgen der Infektion.

Shigellose

Im Dezember wurden 12 Shigellosen (7-mal *Shigella spp.*, 3-mal *Shigella sonnei* sowie 2-mal *Shigella flexneri*) übermittelt. In drei Fällen konnten Aufenthalte in Ägypten als mögliche Infektionsquelle angesehen werden.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat 16 Todesfälle übermittelt. Betroffen waren zehn Frauen und sechs Männer im Alter zwischen 46 bis 88 Jahren (Median: 82 Jahre).

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Bacillus cereus	1	Septischer Schock
Candida spp.	1	Pneumonie, Sepsis
Enterococcus faecalis	1	Sepsis
Escherichia coli	3	Urosepsis
Herpesvirus	1	Enzephalitis
Klebsiella oxytoca	1	Sepsis
Staphylococcus spp.	7	Multiorganversagen, Sepsis
Streptococcus spp.	1	Endokarditis, Nierenversagen

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen³

Monatsbericht Dezember 2024 und kumulativer Stand 1. - 52. Meldewoche (MW) 2023 und 2024

2024 – Stand 24.01.2025

2023 – Stand 01.03.2024

	Dezember		kumulativ			
	49. - 52. MW 2024		1. – 52. MW 2024		1. – 52. MW 2023	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Acinetobacter ¹ -Nachweis	2		21	1	27	1
Adenovirus-Nachweis	833		5.187		5.595	
Adenovirus-Konjunktivitis	10		118		188	
Amöbenruhr			22		24	
Arbovirus-Infektion			1			
Astrovirus-Enteritis	11		687		885	
Brucellose			1		1	
Campylobacter-Enteritis	186		3.521	2	3.471	3
Chikungunyafieber					1	
Chlamydia trachomatis-Infektion	278		3.847		4.037	
Clostridioides difficile-Enteritis	180		2.708		2.727	
Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf	16	3	281	48	125	40
Coronavirus-Krankheit-2019 (COVID-19)	3.014	35	21.921	288	59.782	667
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit			4	2	5	4
Cytomegalievirus-Nachweis	65		799	1	808	1
Denguefieber	2		65		42	
Diphtherie			2		13	
Echinokokkose			8		6	
Enterohämorrhagische Escherichia coli-Erkrankung	17		290		181	
Enterobacterales-Nachweis ⁴	24	1	312	2	313	5
Enterovirus-Infektion	317		3.049		1.311	
Fleckfieber						
FSME	4		63		34	
Gasbrand					6	2
Giardiasis	12		207		219	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	134		1.885		1.861	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	9	1	82	2	119	7
Hantavirus-Infektion			6			
Hepatitis A	2		29		32	
Hepatitis B	24		460	1	540	1
Hepatitis C	17		240	1	289	
Hepatitis D			5		6	
Hepatitis E	14		402	4	373	
Herpes zoster	135		1.982	1	1.997	2
HUS, enteropathisch			4	1	2	
Influenza	1.081	7	22.108	117	6.086	38
Keuchhusten	88		1.764	1	116	
Krätzmilben	119		612			
Kryptosporidiose	11		374		283	
Legionellose	7	1	134	8	100	3
Lepra						
Leptospirose	1		11		9	
Listeriose	2		49	2	47	5
Lyme-Borreliose	75		1.627		1.484	1

	Dezember		kumulativ			
	49. - 52. MW 2024		1. – 52. MW 2024		1. – 52. MW 2023	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Malaria	4		24	1	25	
Masern			21		2	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			9	2	6	2
Mpox	2		6		3	
MRSA ⁵ -Infektion, invasiv	2		71	4	78	10
CA ⁶ -MRSA-Nachweis	19		214		200	
Mumps	1		10		10	
Mycoplasma spp.	3.964		27.753		3.332	
Norovirus-Enteritis	630		7.764	6	5.615	2
Ornithose			3		2	
Orthopocken (andere)			1			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	484		4.192	1	1.432	2
Paratyphus			2		2	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	51		454	20	409	19
Pseudomonas aeruginosa-Nachweis	7		143	5	154	4
Q-Fieber	1		8		3	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	319	1	6.666	22	5.321	28
Ringelröteln	3		963		608	1
Rotavirus-Erkrankung	94		2.150	3	2.867	4
Salmonellose	43		769	1	644	1
Shigellose	12		118		49	
Subakute sklerosierende Panenzephalitis					1	
Syphilis	11		333		347	
Tetanus					1	
Toxoplasmose	3		30		31	
Tuberkulose	9		146	1	145	6
Tularämie			13		11	
Typhus			2		5	
Vibrionen-Infektion			5		4	
West-Nil-Virus-Infektion			7		1	
Windpocken	164		1.857		1.667	
Yersiniose	18		353		306	
Zikavirus-Infektion			1			
angeborene Infektion			8		9	1
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		16		166		181

¹ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

² mit erworbenen Carbapenemasen oder bei gleichzeitigem Vorliegen von phänotypischer Resistenz gegen Acylureido-Penicilline, Cephalosporine der 3. und 4. Generation, Carbapeneme und Fluorchinolone

³ Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).

⁴ bei Nachweis einer Carbapenemase-Determinante oder mit verminderter Empfindlichkeit gegenüber Carbapenemen, außer bei natürlicher Resistenz

⁵ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

⁶ Community-Acquired